

VORTRAG + FILM

Mit „Star Wars“ Demokratie lernen

Möglichkeiten des Einsatzes von "Star Wars" in der politischen Bildung

Freitag, 4. Mai 2018, 17.00 Uhr



"Und so geht die Freiheit zugrunde - mit donnerndem Applaus." Das sagt Senatorin Padmé Amidala in „Star Wars - Episode III“ als Kanzler Palpatine das Erste Galaktische Imperium ausruft und damit die Republik für abgeschafft erklärt.

Welche Strategien verwenden die Gegner der Demokratie in „Star Wars“, um ihre Schreckensherrschaft durchzusetzen? Wie sind sie in Szene gesetzt? Wie wehrt sich die „Rebellen-Allianz“? „Star Wars“ bietet eine große Fülle an Anschauungsmaterial, um die Zusammenhänge zwischen Demokratie und totalitären Systemen zu erklären. Viele Jugendliche kennen die „Star-Wars“-Reihe und tauchen mit Spielzeugen, in Computerspielen oder mit Kostümen in die damit verbundene Welt ein. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, wie die Lebensweltnähe von „Star Wars“ in der politischen Bildung und pädagogischen Praxis genutzt werden kann. Können wir Demokratie mit „Star Wars“ lernen? Im Anschluss an den Vortrag wird der Film **„Star Wars: Episode III – Die Rache der Sith“** gezeigt.

Aytekin Celik ist Bildungsreferent beim Stadtjugendring Stuttgart, als Dozent an der Dualen Hochschule Stuttgart und beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg tätig sowie „Star Wars“-Fan der ersten Stunde.

Ort	Haus am Harbigweg, Harbigweg 5, 69124 Heidelberg
Referent	Dipl.-Soz.-Päd. Aytekin Celik, M.A., Stadtjugendring Stuttgart
Seminar-Nr.	56/18/18



www.sjr-heidelberg.de

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg